

Name der Schule:		Dienststellennummer:		2 Blatt 2
Adresse:		lfdNr Außenstelle:		
PLZ/Ort:		Förderschwerpunkt:		

Für die Stammschule (00) und jede Außenstelle (01, 02, 03) ist je ein Schulbogen 2 auszufüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

22 Einzugsbereich II

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Wohnort ^{*)} in									
der Schulort-gemeinde (einschl. Stadtkreis)	anderen Gemein-den des Land-kreises (ohne Schulort-gemeinde)	anderen Kreisen des Lan-des	Bayern	Hessen	Rheinland-Pfalz	Schweiz	Frankreich	sonstigen Wohnorten	Summe

*) Anzugeben ist der Ort der Hauptwohnung gemäß § 21 Bundesmeldegesetz der Schülerin/des Schülers. Dies gilt auch für SBBZ mit Internat/an einem Heim.

23 Am SBBZ unterrichtete Schülerinnen und Schüler OHNE festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot („umgekehrte Inklusion“)

Entsprechender Bildungsgang ¹⁾	Anzahl insgesamt	darunter weiblich
Grundschule		
Werkrealschule		
Realschule		
Gymnasium		
Insgesamt		

1) Die umgekehrt inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler sind dem Bildungsgang zuzuordnen, in dem sie unterrichtet werden.

Wichtige Hinweise:

- Die hier angegebenen Schülerinnen und Schüler müssen in der Tabelle 21 und auf dem „Beleg zur Schuldatei (SCD-Beleg)“ enthalten sein. Da die hier gemachten Angaben bei den öffentlichen Schulen die Grundlage für die Bemessung der Sachkostenbeiträge im Finanzausgleich sind, bitten wir um sorgfältiges Ausfüllen der Tabelle.
- SBBZ für Schüler in längerer Krankenhausbehandlung können hier KEINE Schülerinnen und Schüler melden!
- NICHT zu melden sind in dieser Tabelle Schülerinnen und Schüler, die an einer allgemeinen Schule inklusiv unterrichtet werden, auch wenn das SBBZ hierfür Ressourcen zur Verfügung stellt.

Name der Schule:		Dienststellennummer:		3
Adresse:				
PLZ/Ort:		Förderschwerpunkt:		

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

3.1 Sonderpädagogische Frühförderung durch Beratungsstellen

ja nein

Art der Beratungsstelle (Förderschwerpunkt des SBBZ eintragen) ¹⁾	Zahl der betreuten Kinder 2023/24	Zahl der Kinder mit Kurzberatung 2023/24 (keine Aufnahme in Förderung)	Zum Stichtag 2024 betreute Kinder			Lehrerwochenstunden für die Frühförderung	
			Anzahl	darunter besuchen gleichzeitig		2024/25	2023/24
				den allg. Kindergarten	eine Grundschulförderklasse		

1) Bitte keine Eintragung „Pädaudiologie“

3.2 Sonderpädagogische Dienste einschließlich ambulanter Sprachheilkurse in allgemeinen Schulen (hier bitte keine Schüler mit festgestelltem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot melden)

ja nein

Zahl der Schüler, die sonderpädagogische Unterstützung an der allgemeinen Schule erhalten, an

Grundschulen	Werkrealschulen und Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien	Gemeinschaftsschule			Freie Waldorfschulen	Schulen besonderer Art	berufl. Schulen	insgesamt
				Primarstufe	Sek. I	Sek. II				

Zahl der Lehrkräfte, die an allgemeinen Schulen eingesetzt werden

Lehrerwochenstunden für den sonderpädagogischen Dienst

3.3 Kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts. Für jede Kooperationsform ist eine eigene Zeile auszufüllen, auch wenn diese z. B. an der gleichen Grundschule sind

Schülerzahl ¹⁾	Lehrerwochenstunden von sonderpädagogischen Lehrkräften		Partnerschule		
	wissenschaftlich	Fachlehrkräfte	Dst. Nr.	Name	Schulart

1) Schüler der kooperativen Organisationsform müssen in der Gesamtzahl der Schüler (Schulbogen 2, Tab. 21) enthalten sein.

Name der Schule: _____	Dienststellennummer: _____	4
Adresse: _____	Förderschwerpunkt: _____	
PLZ/Ort: _____		
Blatt 1		

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen. Schulen für kranke Kinder in längerer Krankenhausbehandlung brauchen den Bogen nicht auszufüllen.

Schülerbewegung in der Zeit vom 19. Oktober 2023 – 16. Oktober 2024

41a Nur Zugänge von Schülerinnen und Schülern **MIT** Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

Zugänge	männlich	weiblich	zusammen	darunter aus inklusivem Bildungsangebot
Schulanfänger, die 2024 schulpflichtig wurden				X
Schulanfänger, die vor 2024 schulpflichtig wurden				X
aus Grundschulen				
aus Werkrealschulen und Hauptschulen				
aus anderen SBBZ mit gleichem Förderschwerpunkt				X
aus SBBZ mit anderem Förderschwerpunkt				X
aus Realschulen				
aus Gymnasien				
aus Gemeinschaftsschulen	Primarstufe			
	Sek. I			
	Sek. II			
aus sonstigen Schulen				
Sonstige Zugänge				
Zugänge insgesamt				

41b Nur Zugänge von Schülerinnen und Schülern **OHNE** Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (umgekehrte Inklusion)

Zugänge	männlich	weiblich	zusammen
Schulanfänger, die 2024 schulpflichtig wurden			
Schulanfänger, die vor 2024 schulpflichtig wurden			
aus Grundschulen			
aus Werkrealschulen und Hauptschulen			
aus Realschulen			
aus Gymnasien			
aus Gemeinschaftsschulen	Primarstufe		
	Sek. I		
	Sek. II		
aus sonstigen Schulen			
Sonstige Zugänge			
Zugänge insgesamt			

42a Nur Übergänge von Schülerinnen und Schülern, deren Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot **aufgehoben wurde** (früher: „Rückschulung“)

Übergänge (auch in andere Bundesländer)	männlich	weiblich	zusammen
auf Grundschulen			
auf Werkrealschulen und Hauptschulen			
auf Realschulen			
auf Gymnasien			
auf Gemeinschaftsschulen	Primarstufe		
	Sek. I		
	Sek. II		
auf sonstige allgemeine Schulen			
Übergänge auf allgemeine Schulen insgesamt			

42b Nur Übergänge von Schülerinnen und Schülern, deren Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot **weiter besteht** („Inklusion“)

Übergänge (auch in andere Bundesländer)	männlich	weiblich	zusammen
auf Grundschulen			
auf Werkrealschulen und Hauptschulen			
auf Realschulen			
auf Gymnasien			
auf Gemeinschaftsschulen	Primarstufe		
	Sek. I		
	Sek. II		
auf sonstige allgemeine Schulen			
Übergänge auf allgemeine Schulen insgesamt			

Name der Schule:		Dienststellenummer:		4 Blatt 2
Adresse:				
PLZ/Ort:		Förderschwerpunkt:		

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen. Schulen für kranke Kinder in längerer Krankenhausbehandlung brauchen den Bogen nicht auszufüllen.

Schülerbewegung in der Zeit vom 19. Oktober 2023 – 16. Oktober 2024

42c Übergänge auf SBBZ

Übergänge (auch in andere Bundesländer)	männlich	weiblich	zusammen
auf andere SBBZ mit gleichem Förderschwerpunkt			
auf SBBZ mit anderem Förderschwerpunkt			
Übergänge auf SBBZ insgesamt			

43a Nur Abgänge von Schülerinnen und Schülern MIT Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (ohne Schülerinnen und Schüler der umgekehrten Inklusion)

Abgänge (auch in andere Bundesländer)	männlich	weiblich	zusammen	darunter Migrationshintergrund	
				insgesamt	darunter Ausländer
mit Abschluss des SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung					
mit Abschlusszeugnis des SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen					
sonstige Abgänge ohne Hauptschulabschluss (mit Abgangszeugnis)					
aus einer Vorbereitungsklasse					
mit Hauptschulabschluss					
mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss	insgesamt				
	darunter mit Bescheinigung FH-Reife (schulischer Teil)				
mit Hochschulreife					
Abgänge insgesamt					

Wichtiger Hinweis: Es sind nur die Abgänge nach erfüllter Vollzeitschulpflicht zu berücksichtigen. Nicht anzugeben sind insbesondere Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen. Nicht auszuweisen sind ferner die Abgänge ins Ausland vor Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.

43b Nur Abgänge von Schülerinnen und Schülern der umgekehrten Inklusion (OHNE festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot).

Abgänge (auch in andere Bundesländer)	männlich	weiblich	zusammen	darunter Migrationshintergrund	
				insgesamt	darunter Ausländer
ohne Hauptschulabschluss					
aus einer Vorbereitungsklasse					
mit Hauptschulabschluss					
mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss	insgesamt				
	darunter mit Bescheinigung FH-Reife (schulischer Teil)				
mit Hochschulreife					
Abgänge insgesamt					

Wichtiger Hinweis: Es sind nur die Abgänge nach erfüllter Vollzeitschulpflicht zu berücksichtigen. Nicht anzugeben sind insbesondere Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen. Nicht auszuweisen sind ferner die Abgänge ins Ausland vor Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.

Name der Schule: _____ Adresse: _____ PLZ/Ort: _____	Dienststellenummer: _____ Förderschwerpunkt: _____	5 Blatt 1
--	---	---------------------

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

51 Schüler im oben bezeichneten Förderschwerpunkt nach Geburtsjahren

Schüler	Es sind geboren im Jahre																	zu- sammen
	2018 u. später	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002 u. früher	
männlich																		
weiblich																		
insgesamt																		

Hinweis zu Tab. 51:

„zusammen-weiblich“ muss übereinstimmen mit Tab. 21, „zusammen-weiblich“;

„zusammen-insgesamt“ muss übereinstimmen mit Tab. 21, „zusammen-Schüler insgesamt“.

Betrifft nur SBBZ mit Internat/an einem Heim:

Minderjährige Schülerinnen und Schüler, die im Internat/an einem Heim wohnen und bei denen sich der Ort der Hauptwohnung gemäß § 21 Bundesmeldegesetz nicht am Schulort befindet.	
---	--

52 Bundesjugendspiele im Vorjahr

Wurden an der Schule Bundesjugendspiele durchgeführt? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Wenn ja:			
	Teilnehmer	davon erhielten:	
		Siegerurkunden	Ehrenurkunden
Leichtathletik			
Geräteturnen			
Schwimmen			

53 Islamischer Religionsunterricht sunnitischer Prägung (nur an öffentlichen Schulen)

Anzahl Teilnehmer IRU insgesamt	davon aus Klassenstufe ...													Berufsschulstufe			Anzahl LWS (erteilte Unterrichtsstunden)	Anzahl Gruppen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	10	11	12			

55 Nur für öff. Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen: Schüler je Klasse / Gruppe ¹⁾

Schüler in Klasse/Gruppe														
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	Schüler insgesamt (=Tab. 21, Zeile 01)			

¹⁾ Zahl der aufgeführten Klassen/Gruppen muss mit Tabelle 21, Zeile 08, übereinstimmen.

